

CAN Bus Alarmanlage mit GPS-Ortung und GSM Handy Benachrichtigung

- Vehicle Security System (VSS)
- Einsetzbar in Pkw (12V) und Lkw (24V)
- integrierter Notstromakku
- Funktion als
 - CAN-Bus-Autoalarmanlage mit GPS Ortung und Handybenachrichtigung
 - Stiller Alarm mit GPS Ortung und Handybenachrichtigung
 - Erweiterung einer Werksalarmanlage oder nachgerüsteten Alarmanlage um GPS Ortung und Handybenachrichtigung (Anruf, SMS, iOS + Android APP)
- Bis zu 3 Handynummern hinterlegbar
- Bedienung per serienmäßiger Fahrzeugfernbedienung und per SMS
- Bedienung per iOS oder Android APP
- Bedienung per Fernbedienungs-Erweiterungs-Set Tytan FB (*optional; Art. TFB001*)
- CAN-Bus auslesen: Türkontakte, Motorhaube und Kofferraum*
- CAN-Bus schreiben: Blinker für Alarmsignalisierung, el. Fensterheber und Zentralverriegelung*
- 2-Sufen-Erschütterungssensor
- Eingang für Zusatzsensor (z.B. Neigungssensor, Ultraschallsensor (*optional*))
- analoge Ansteuerung der Warnblinker per Direktsteuerung oder Warnblinkschalter
- Zusatzkanal AUX mit verschiedenen Schaltzeiten oder elektronisches OBD II Schloß (*optional; Art. AUX001 erforderlich*)
- Alarmspeicher für bis zu drei Alarmmeldungen
- Auto-Rearm Funktion (automatische Wiederaktivierung) gg. ungewolltes Entschärfen
- Sensor-Touch-Service-Taster für Service-Modus und Notabschaltung
- Wegfahrsperrung bis zu 30A, z.B. für Anlasser- oder Benzinpumpenunterbrechung (*optional; je nach Installation*)
- korrespondiert mit Werksalarmanlagen*
- bequeme Programmierung über USB und SMS

* Abhängig vom Fahrzeugtyp, bitte überprüfen Sie die Funktionen anhand der Fahrzeugliste unter www.red-carparts.de/RC5000LIST

LIEFERUMFANG RC5000

• 1 Steuergerät inkl. Notstromakku 	• 1 Sirene 
• 1 Status-LED mit Druck-Valet-Taster 	• 1 Startunterbrecherrelais mit Sockel 
• Gehäuse für LED 	• 1 Haupt-Kabelsatz 
• 1 Neigungssensor / Erschütterungssensor inkl. Plug&Play-Kabel 	• 1 GPS Antenne 

ALLGEMEIN

Das System RC5000 vereint 4 Geräte in einem und dient in erster Linie dazu, per SMS über den Fahrzeugzustand und Fahrzeugstandort informiert zu werden. Dies geschieht jeweils in den Funktionsweisen **vollwertige CAN-Bus-Alarmanlage**, **Stille Alarmanlage**, **GPS Tracker OEM** und **GPS Tracker Universell**.

Modus 1 – GPS Tracker Universell:

Im Modus 1 wird die RC5000 zusammen mit einem **nachgerüsteten Alarmsystem** verwendet, um diese um die Funktionen der Handybenachrichtigung und Fahrzeugortung zu erweitern. Blinker und Sirene werden nicht über die RC5000 gesteuert. Fahrzeugabsicherung wird nicht von der RC5000 übernommen. Die Auslösung kann über einen der 4 Möglichkeiten aus „positives Schließer-Signal“, „positives Öffner-Signal“, „negatives Schließer-Signal“ oder „negatives Öffner-Signal“ erfolgen. Das Signal muss länger als 1sec anliegen.

Modus 2 – GPS Tracker OEM:

Im Modus 2 wird die RC5000 zusammen mit einer **Werksalarmanlage** verwendet, um diese um die Funktionen der Handybenachrichtigung und Fahrzeugortung zu erweitern. Blinker und Sirene werden nicht über die RC5000 gesteuert. Fahrzeugabsicherung wird nicht von der RC5000 übernommen. Die Auslösung erfolgt über CAN-Bus.

Modus 3 – Stille Alarmanlage:

Im Modus 3 wird die RC5000 eigenständig ohne zusätzliche Alarmanlage verwendet, um im Fahrzeug eine Absicherung mit den Funktionen der Handybenachrichtigung und Fahrzeugortung nachzurüsten. Blinker und Sirene werden jedoch nicht über die RC5000 gesteuert. Fahrzeugabsicherung hingegen wird von der RC5000 übernommen.

Modus 4 – vollwertige CAN-Bus-Alarmanlage:

Im Modus 4 wird die RC5000 eigenständig ohne zusätzliche Alarmanlage verwendet, um im Fahrzeug eine vollwertige Alarmanlage mit den Funktionen der Handybenachrichtigung und Fahrzeugortung nachzurüsten. Blinker und Sirene werden über die RC5000 gesteuert. Fahrzeugabsicherung wird von der RC5000 übernommen.

Die jeweiligen Anschlußpläne der unterschiedlichen Modi finden Sie am Ende dieser Anleitung.

STATUS LED

LED aus 	Alarmanlage deaktiviert	LED 5x pro 1sec  	autom. Wiederaktivierung aktiviert
LED konstant an 	Aktivierungsprozess	LED 2x und 1x Pause  	Werkstatt-(Valet-)Modus aktiv
LED 1x pro 1sec    	Alarmanlage aktiviert	LED 3x und 1x Pause   	Wegfahrsperren-Zusatz-Modus aktiv
LED 1x pro 2sec    	Zusatzsensoren deaktiviert	LED 4x und 1x Pause    	Wegfahrsperren-Zusatz-Modus aktiv, Alarm 30s Timer läuft
LED 2x pro 1sec (mit Alarm)  	Alarmauslösung	LED konstant an (mit Alarm) 	Anti-Hijack-Prozess läuft

LEDs am Steuergerät rot und grün :

Diese LEDs leuchten konstant während des Bootvorgangs nach herstellen der Spannungsversorgung für einige Sekunden. Sofern die LEDs blinken, besteht ein Problem mit SIM Karte, GPS-Antenne oder Spannungsversorgung. Im normalen Betrieb sind beide LEDs aus.

Technische Daten:			
Spannung:	9-30V DC	Temperaturbereich:	-40°C - +85°C
Stromaufnahme:	8-18mA*	Alarmdauer:	30sec
*je nach Modus und angeschlossenem Zubehör			

SCHRITT 1

SIM KARTE

SIM Karte einsetzen (nicht im Lieferumfang). Die RC5000 funktioniert in GSM 900/1800 Netzen. Verwenden Sie eine PrePaid-SIM-Karte oder eine Vertragskarte. Vor Einsetzen der SIM Karte in die RC5000 deaktivieren Sie die PIN Code Abfrage der SIM Karte (z.B. mit einem Handy). Lässt sich die PIN Code Abfrage der SIM Karte nicht deaktivieren, so legen Sie den PIN Code auf „6789“ fest.



ACHTUNG: SIM KARTEN NUR IM STROMLOSEN ZUSTAND IN DIE RC5000 EINSETZEN ODER HERAUSNEHMEN. TRENNEN SIE DEN HAUPTSTECKER UND DEN INTERNEN AKKU! ES BESTEHT ZERSTÖRUNGSGEFAHR DES SIM-KARTEN-SLOTS.

SCHRITT 2

EINSTELLUNGEN

Die RC5000 wird per Software programmiert. Dazu benötigen Sie einen Windows PC oder Laptop mit USB Anschluß und ein USB Verbindungskabel „Typ A auf Mini-USB Typ B“ (beides nicht im Lieferumfang enthalten).

Software/Firmware im Produkt-Link zum Download:

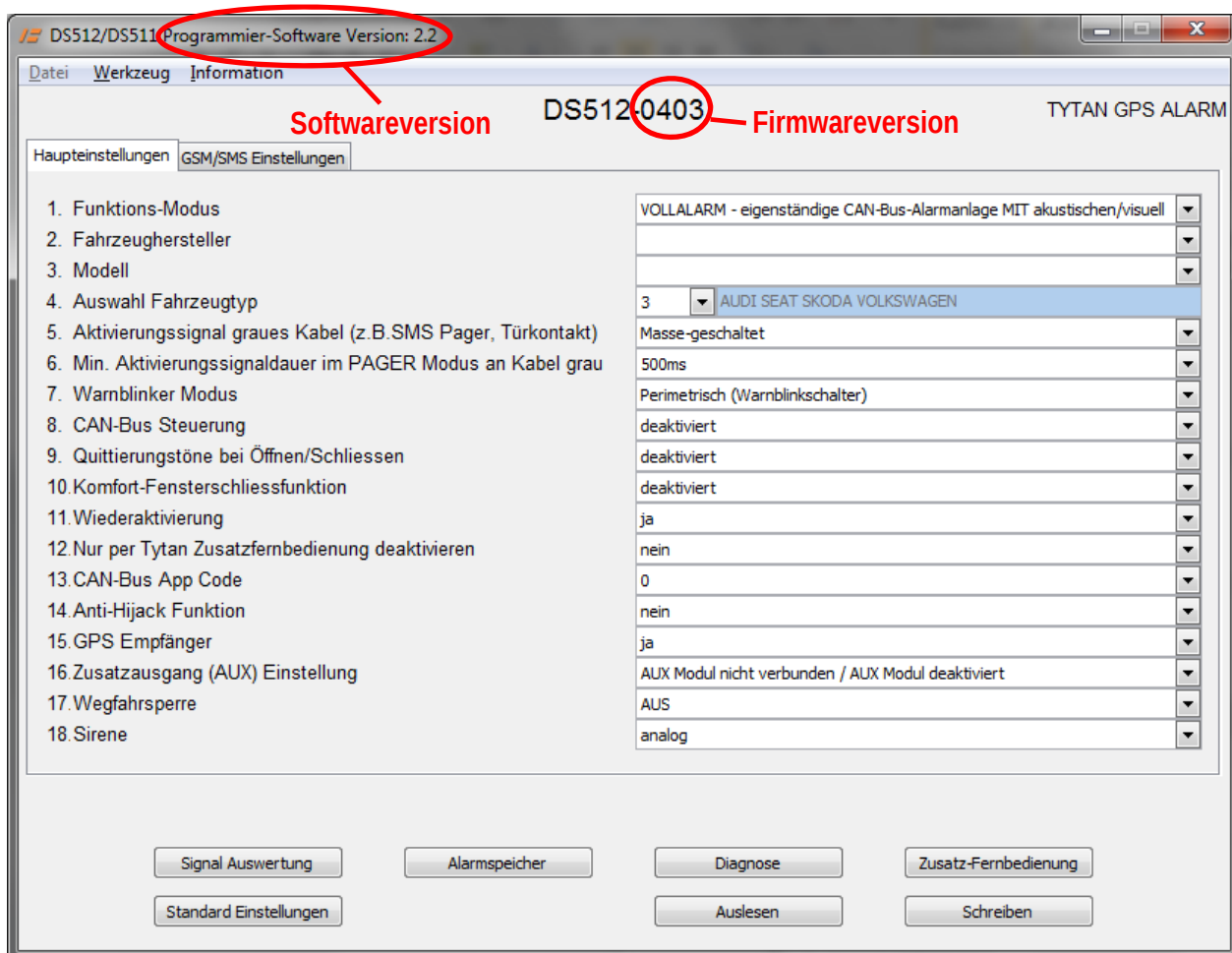
www.red-carparts.de/RC5000

Fahrzeug-Codes unter folgendem Link:

www.red-carparts.de/RC5000LIST

Installieren Sie die Software auf Ihrem PC.

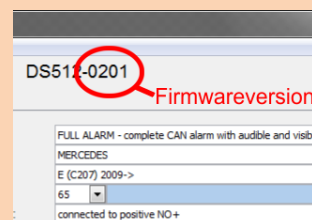
Verbinden Sie das Alarmsystem per USB-Kabel mit dem PC und starten Sie die Software.



WICHTIG:

Prüfen Sie zunächst die installierte **Softwareversion** und **Firmwareversion** (s. Markierung im Bild).

Nur wenn eine neuerer Version (höhere Versionsnummer) zum Download bereit steht, aktualisieren Sie diese. Zunächst die Software updaten, dann **Firmwareupdate** im Menüpunkt **Werkzeug** der Software wählen.



1. Funktions-Modus:

Auswahl der Funktionsweise **Modus 4 - vollwertige CAN-Bus-Alarmanlage** (VOLLALARM...), **Modus 3 - Stille Alarmanlage** (STILLER ALARM...), **Modus 2 - GPS Tracker OEM** (OEM PAGER...) und **Modus 1 - GPS Tracker Universell** (ANALOG PAGER...)

2.-4. Fahrzeughersteller, Modell, Auswahl Fahrzeugtyp:

Für den Betrieb im Modus 2, 3 bzw. 4 wählen Sie hier das Fahrzeug, in dem das System eingebaut wird.

5. Aktivierungssignal graues Kabel:

Graues Kabel - Alarmauslöse-Eingang für den Betrieb im Modus 3 oder Modus 4 bzw. Pager Auslöseeingang im Modus 1. Wählen Sie hier die Funktionsweise, welche zur Auslösung führen soll. Zur Auswahl stehen **Auslösung bei Zuschaltung von Masse** (Masse-geschaltet), **Auslösung bei Zuschaltung von +12V** (Plus-geschaltet 12V), **Auslösung bei Wegschaltung von Masse** (wenn Masse getrennt wird), **Auslösung bei Wegschaltung von +12V** (wenn Plus 12V getrennt wird).

6. Min. Aktivierungssignaldauer im PAGER Modus an Kabel grau:

Mindest-Signaldauer, welche zur Auslösung am grauen Kabel anliegen muss.

7. Warnblinker Modus:

Sofern die Blinker nicht über CAN-Bus gesteuert werden, können sie über **das rosa/schwarze Kabel** anschließen. Das rosa/schwarze Kabel kann direkt am Warnblinkschalter angeschlossen werden, sofern dieser per Masse-Signal die Warnblinker aktiviert. Wählen Sie in diesem Fall **Perimetrisch (Warnblinkschalter)**. Es können aber auch die Blinker-Relais/-Birnen direkt angesteuert werden. Wählen Sie in diesem Fall **Analog (Blinkerrelais Steuerung)** und verwenden Sie je ein Relais pro Blinkerseite (s. Anschlußpläne).

HINWEIS: Die Steuerung von Zentralverriegelung und Blinker funktioniert bei einigen Fahrzeugen per „Codierter Puls-Steuerung“ (siehe **Hinweis „+4“** in Fahrzeug-Code-Liste). In diesem Fall wählen Sie hier **FIAT control** und schließen das rosa/schwarze Kabel an PIN 59 des LF Steckers an (Schaltplan separat erhältlich).

8. CAN-Bus Steuerung:

In Modus 2, Modus 3 bzw. Modus 4 können in einigen Fahrzeugen **Blinker** (Warnblinker), **elektrische Fenster** (Fenstersteuerung) und **Zentralverriegelung** (Zentralverr.) über CAN-Bus angesteuert werden. Keine Steuerung der genannten Komponenten mit Einstellung „deaktiviert“.

9. Quittierungstöne bei Öffnen/Schließen:

Aktiviert die Sirene bei Öffnen/Schließen des Fahrzeugs. **Deaktiviert** die Sirene entsprechend.

10. Komfort-Fensterschliessfunktion:

Aktiviert das Schließen der elektrischen Fenster beim Schärfen des Systems, sofern dies unter Punkt 5 eingestellt wurde und von dem Fahrzeug unterstützt wird. **Deaktiviert** diese Funktion entsprechend.

11. Wiederaktivierung:

„ja“: Wird nach dem Deaktivieren innerhalb 30sec keine Tür geöffnet, aktiviert sich das System wieder.

12. Nur per Tytan Zusatzfernbedienung deaktivieren:

Wird die RC5000 zusammen mit dem **Tytan FB Fernbedienungs-Erweiterungs-Set** (optional; Art. TFB001) betrieben, können Sie diese Option auf **ja** einstellen, um das Deaktivieren ausschließlich mit der Tytan FB Fernbedienung zu ermöglichen. Mit Öffnen des Fahrzeugs per Werksfernbedienung bleibt der Alarm aktiviert! Einstellung **nein** ermöglicht das Deaktivieren auch per Werksfernbedienung.

13. CAN-Bus App Code:

Nehmen Sie hier **nur nach Rücksprache mit Ihrem Verkäufer** eine Einstellung vor, sofern das Alarmsystem Fehlalarme auslöst. Prüfen Sie unter **Signal Auswertung**, welches Signal fälschlicher Weise angezeigt wird (z.B. Motorhaube offen obwohl verschlossen).

14. Anti-Hijack Funktion:

ja aktiviert die Möglichkeit, das Unterbrecherrelais per SMS zu steuern. **nein** schaltet sie ab.

ACHTUNG: Diese Funktion ist in Ländern, welche der 97 ECE Richtlinie unterliegen, nicht erlaubt. Dies gilt auch für Deutschland.

15. GPS Empfänger:

ja aktiviert die Möglichkeit, das Fahrzeug zu orten (GPS Antenne muss angeschlossen sein). **nein** schaltet sie ab.

16. Zusatzausgang (AUX) Einstellung:

Ermöglicht das Schalten eines Kanals per SMS/APP gemäß eingestelltem Modus 1-10. Hierzu muß das AUX Modul (Zusatzkanal Modul) Art. AUX001 angeschlossen sein (separat erhältlich).

Modus-Erklärung s. Seite 8 „Zusatzkanalsteuerung via AUX-Modul“.

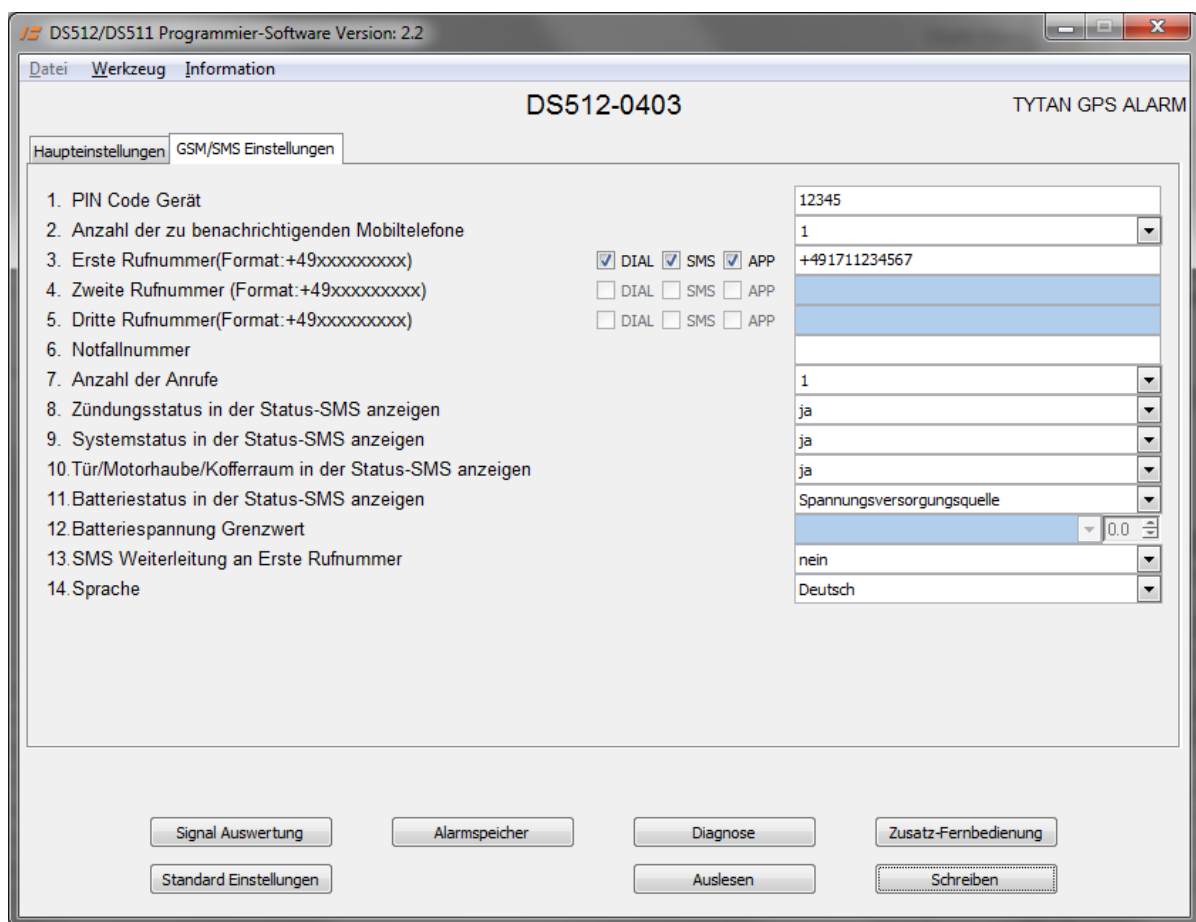
17. Wegfahrsperre (abhängig von Installation):

AUS: Grundfunktion; **Wegfahrsperre wird im Alarmfall aktiviert** und der Kontakt zwischen Kabel **blau** und **rot** am Relaissockel öffnet. Nach Deaktivieren der Alarmanlage ist auch die Wegfahrsperre deaktiviert.

AN: Wegfahrsperren-Zusatz-Modus - erweiterte Funktion; **Wegfahrsperren-Modus ist immer aktiv**. Bei Einschalten der Zündung wird der Relais-Kontakt geöffnet. Zum Deaktivieren der Wegfahrsperre muss der Valet-Taster für 1sec gedrückt gehalten werden. **Auch nach Deaktivierung der Alarmanlage!**

18. Siren:

analog: Dauersignal; **analog mit Impuls-Steuerung:** Impuls-Signale



GSM/SMS Parameter einstellen

Drücken Sie auf **GSM/SMS Einstellungen**, um die SMS-Parameter einzustellen.

1. PIN Code Gerät

Legen Sie hier Ihren 5-stelligen PIN-code fest. *werksseitig: 12345*

2. Anzahl der zu benachrichtigenden Mobiltelefone:

Legen Sie hier fest, wie viele Handys eine SMS erhalten sollen.

3, 4, 5. x Rufnummer:

Geben Sie hier die zu benachrichtigende Rufnummer im internationalen Format ohne „0“ ein.

Z.B. +491701234567. Im Beispielbild wurde 1 Rufnummer im deutschen Handynetz hinterlegt.

Optionen: **DIAL** (Anruf des Handys),
 SMS (Textnachricht),
 APP (Android APP „TytanGPS“); *es muss auch **SMS** aktiviert sein!*

6. Notfallnummer:

Hier kann eine Notrufnummer hinterlegt werden (*Funktion nicht in Deutschland*).

7. Anzahl der Anrufe:

Anzahl der Anrufversuche, wenn Option DIAL gewählt ist.

8. Zündungsstatus in der Status-SMS anzeigen:

ja übermittelt den Status der Zündung in der Benachrichtigung. **nein** schaltet diese Funktion entsprechend ab.

9. Systemstatus in der Status-SMS anzeigen:

ja übermittelt den System Status in der Benachrichtigung. **nein** schaltet diese Funktion entsprechend ab.

10. Tür/Motorhaube/Kofferraum in der Status-SMS anzeigen:

ja übermittelt den Status von Tür-/Kofferraum-/Motorhaubenkontakt in der Benachrichtigung. **nein** schaltet diese Funktion entsprechend ab.

In Modus 1 müssen zu Nutzung der Punkte 8, 9 und 10 folgende Kabel angeschlossen werden:

- orange (Pin6) an Zündung
- blau (Pin4) an Statusausgang „Masse wenn scharf“ der Alarmanlage im Fahrzeug
- blaues Kabel des Zusatzsensor-Eingangs an Türkontakt (-)

11. Batteriestatus in der Status-SMS anzeigen:

no: keine Statusübermittlung

Spannungsversorgungsquelle: SMS bei Wechsel der Spannungsversorgung

Spannungsversorgungsquelle und niedrige Batterie: SMS bei Wechsel der Spannungsversorgung und Spannungsunterschreitung

12. Batteriespannung Grenzwert:

Spannungsunterschreitungsgrenze, wenn **Spannungsversorgungsquelle und niedrige Batterie** aktiviert ist.

13. SMS Weiterleitung an Erste Rufnummer:

Weiterleitung an Rufnummer 1 jeder von der RC5000 empfangenen SMS. Z.B. von Provider (Guthaben-Info-SMS) oder von Rufnummer 2 bzw. 3 (Befehls-SMS).

14. Sprache:

Auswahl der Sprache.

HINWEIS: PIN Code und Rufnummern können später auch per SMS eingestellt werden.

Signal Auswertung

Nur für Techniker. Drücken Sie auf **Signal Auswertung**, um die Schaltzustände des Systems einzusehen.

Alarmspeicher einsehen und löschen

Drücken Sie auf **Alarmspeicher** zum Einsehen der letzten 3 Alarmauslösezonen. Zum Löschen **Speicher löschen** drücken.

GSM/GPS Empfang prüfen

Drücken Sie auf **Diagnose**, um den Empfang von GSM und GPS zu prüfen.

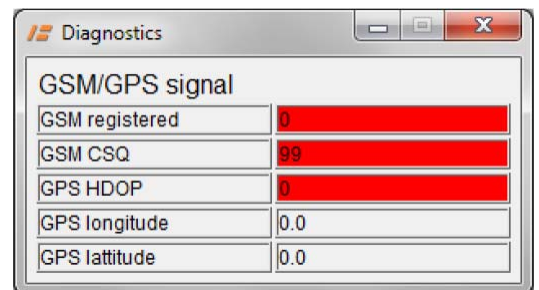
GSM registered: 0 = kein Handyempfang; 1 = Handyempfang ok

GSM CSQ: GSM Signalstärke. 0 = schwacher Empfang; 31 = stärkster Empfang;

99 = kein Empfang

GPS HDOP: GPS Signalstärke. ab 35 ausreichend.

GPS longitude, GPS latitude: Position Längengrad u. Breitengrad



GSM/GPS signal	
GSM registered	0
GSM CSQ	99
GPS HDOP	0
GPS longitude	0.0
GPS latitude	0.0

Zusatz-Fernbedienung

Nur mit Tytan FB Fernbedienungs-Erweiterungs-Sets (Art. TFB001): **Zum Anlernen einzelner Handsender** öffnen Sie dieses Menü, drücken **Zusatzfernbedienung speichern** und drücken gleichzeitig Öffnen und Schließen Taste der einzulernenden Handsender. Anschließend auf **Programmierung abgeschlossen**. Nun USB Kabel abziehen und ca. 10sec warten. Jetzt funktionieren die neu eingelernten Handsender.

Werkseinstellung

Drücken Sie auf **Standard Einstellungen**, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

Auslesen der Einstellungen

Drücken Sie auf **Auslesen**, um die Einstellungen auszulesen.

Speichern der Einstellungen

Drücken Sie auf **Schreiben**, um die Einstellungen zu speichern. Dies ist nach dem Einstellen der Parameter der letzte Schritt, bevor das System im Fahrzeug eingebaut wird.

SCHRITT 3

NOTSTROMAKKU

Im Steuergerät der RC5000 ist bereits ein Notstromakku für den Betrieb bei Unterbrechung der Fahrzeug-Bordspannung integriert. Um die Lebensdauer des Akkus zu erhöhen, ist dieser im Auslieferungszustand nicht mit der RC5000 verbunden. Möchten Sie den Akku nutzen, so öffnen Sie das Gehäuse des Steuergeräts. Schrauben Sie dazu die 4 Schrauben an der Unterseite heraus. Heben Sie die Bodenplatte ab und nehmen Sie vorsichtig die Platine heraus. **Berühren Sie keine Elektronikbauteile!** Stecken Sie den Stecker des Akkus an die dafür vorgesehene Buchse an der Platinen-Unterseite (s. Bild). Nun setzen Sie das Steuergerät wieder zusammen und verschließen es mit den Schrauben.



WICHTIG: Der Notstromakku darf nicht VOR den Software-Setup-Einstellungen verbunden werden, da es sonst zu Fehlfunktionen kommt!

Grund-Installation (Mindest-Installation):

Die folgenden Anschlüsse sind die Grund-Installation und müssen in jedem Fall angeschlossen werden.

Kabel rot (Pin7): Schließen Sie dieses Kabel an +12V bzw. +24V Dauerplus an. Schließen Sie hier auch den (+)-Anschluß der Sirene an (Modus 3+4).

Kabel schwarz (Pin14): Schließen Sie dieses Kabel an Masse an.

Kabel gelb (Pin2): Schließen Sie dieses Kabel an CAN- High an. (nicht bei Modus1)

Kabel violett (Pin1): Schließen Sie dieses Kabel an CAN-Low an. (nicht bei Modus1)

Optional-Installation:

Folgende Anschlüsse sind optional und müssen nur bei Bedarf angeschlossen werden.

Kabel grün „Sirene Steuersignal Ausgang“ | (-) Ausgang max. 1.5A :

Modus 3, 4:

Schließen Sie dieses Kabel an den (-)-Anschluß der Sirene an (meist schwarzes Kabel an der Sirene). Bei AKKU-Sirenen schließen Sie dieses Kabel an das negative Auslösekabel an.

Kabel gelb/grün „Sirene Spannungsversorgung Ausgang“ | (+) Ausgang max. 1.5A :

Modus 3, 4:

Schließen Sie dieses Kabel an den (+)-Anschluß der Sirene an (meist rotes Kabel an der Sirene).

Kabel schwarz „AKKU-Sirene Spannungsversorgung Ausgang“ | (-) Ausgang max. 1.5A :

Modus 3, 4:

Nur bei AKKU-SIRENEN: Schließen Sie dieses Kabel an den (-)-Anschluß der AKKU-Sirene an (meist schwarzes Kabel an der Sirene).

Kabel blau | Pin3 14-poliger schwarzer Stecker | „STATUS1“ | (-) Eingang:

Modus 1:

Schließen Sie dieses Kabel an den „Masse wenn Scharf“-Ausgang einer nachgerüsteten Alarmanlage an, um die RC5000 über den Status der Alarmanlage zu informieren.

Modus 2, 3, 4:

In wenigen Fahrzeugen (z.B. Renault Clio) kann dieses Kabel mit einem Kabel im Fahrzeug verbunden werden, welches Masse-Signal bei verschlossener Tür führt. Nur erforderlich, wenn der Status abgefragt werden soll.

Kabel grau | Pin4 14-poliger schwarzer Stecker | „Alarm Eingang“ | (-) od. (+) Eingang:

Modus 1:

Schließen Sie dieses Kabel an das geschaltete Kabel zur Sirene. Je nachdem, ob das geschaltete Signal zur Sirene positiv oder negativ ist, nehmen Sie Einstellung 3 vor.

Modus 2, 3, 4:

Zusatzkontakt-Eingang. Schließen Sie dieses Kabel bei Bedarf z.B. an einen Motorhaubenkontakt (Art. ZB8004; nicht im Lieferumfang) an. Je nachdem, ob das geschaltete Signal zur Sirene positiv oder negativ ist bzw. ob es dazu- (NO) oder weggeschaltet (NC) wird, nehmen Sie Einstellung 3 vor.

Kabel orange | Pin6 14-poliger schwarzer Stecker | „Zündungs Status3+ Eingang“ | (+) Eingang:

Modus 1:

Schließen Sie dieses Kabel das geschaltete Zündungsplus („Klemme 15“) im Fahrzeug an.

Modus 2, 3, 4:

Sofern gemäß fahrzeugspezifischer Einbauanleitung (*fragen Sie Ihren Fachhändler danach*) STATUS3+ angeschlossen werden muss, schließen Sie dieses Kabel entsprechend an. (z.B. Mazda3, Subaru Forester...)

Kabel rosa/schwarz | Pin11 14-poliger schwarzer Stecker | „Blinker Ausgang“ | (-) Ausgang max. 1.5A:

Modus 3, 4:

Sofern die Fahrzeugblinker nicht über CAN Bus gesteuert werden, schließen Sie an das rosa/schwarze Kabel je nach Fahrzeug entweder den Warnblinkschalter oder die Blinkerbirnen direkt via Relais an. Sehen Sie hierzu auch unter Einstellungen 4.

Kabel weiß und schwarz | 2-poliger weißer Stecker | „Startunterbrechung Relais Ausgang“:

Mit dem mitgelieferten Relais können Sie Verbraucher im Alarmfall abschalten. Verbinden Sie dazu den 2-poligen weißen Stecker mit der Buchse im Kabelbaum. Das Relais zieht an, wenn Alarm ausgelöst wird.

Startunterbrecherrelais mit Sockel (muss nicht verbaut werden):

Stop-per-SMS/Stop-per-APP/Anti-Hijack-Funktion: Das Startunterbrecherrelais mit Sockel kann dazu verwendet werden, einen beliebigen Verbraucher im Alarmfall oder per SMS/APP abzuschalten (z.B. Benzinpumpe). Sofern Sirene und Blinker angesteuert werden, werden diese nach senden der Anti-Hijack-SMS ausgelöst. Nach 25sec wird das Unterbrecherrelais ausgelöst.

ACHTUNG: Diese Funktion ist in Ländern, welche der 97 ECE Richtlinie unterliegen, nicht erlaubt. Dies gilt auch für Deutschland. Wir empfehlen hingegen den Anschluß einer Innenraumsirene (Art. SI9311), welche den Aufenthalt im Fahrzeuginnenraum unmöglich macht und den Fahrer zum Anhalten zwingt.

Sirene:

Verbauen Sie die Sirene im Motorraum und verbinden Sie den Masse-Anschluss der Sirene mit dem grünen Kabel der RC5000. Das Plus-Kabel der Sirene verbinden Sie mit dem gelb/grünen Kabel der RC5000. Achten Sie bei der Wahl des Einbauortes darauf, dass die Sirene weder großer Hitze, noch übermäßigem Spritzwasser ausgesetzt ist.

GPS Antenne:

Verbinden Sie die GPS Antenne mit dem dafür vorgesehenen Steckplatz der RC5000. Platzieren Sie die GPS Antenne vorzugsweise unter dem Armaturenbrett an einer Stelle, an der sich die Windschutzscheibe darüber befindet. Platzieren Sie die GPS Antenne nicht hinter/unter Metall oder Kabeln. Beachten Sie, dass die GPS Antenne nicht wasserdicht ist.

Hinweis: Es kann bis zu 5-6 Minuten dauern, bis ein GPS Signal gefunden wird.

Valet-Taster



Valet-Taster (Service-Taster) mit Status-LED:

Verbauen Sie den Valet-Taster möglichst nicht sichtbar, jedoch gut erreichbar.

Verbauen Sie die Status-LED mit Hilfe eines der mitgelieferten LED-Gehäuse nach Belieben von außen gut sichtbar.

Neigungssensor mit 2-Stufen-Erschütterungssensor:

Verbauen Sie den Sensor möglichst so im Fahrzeug, dass er direkt auf der Karosserie oder hartem Plastik montiert sitzt. Verbinden Sie den Sensor mittels mitgeliefertem Steckverbinder gemäß Kabelanschlußplan. Die Einstellungen finden Sie am Ende dieser Anleitung im Abschnitt **NEIGUNGS-ERSCHÜTTERUNGS-SENSOR NES-3D**

Kabel-Adern rot=12V, schwarz=Masse, grün=Hauptalarm, weiß=Voralarm

Zubehör

(nicht im Lieferumfang)

Fernbedienungs-Erweiterungs-Set (Art. TFB001) (optional):



Sofern das optionale **Tytan FB** Fernbedienungs-Erweiterungs-Set betrieben werden soll, **trennen Sie die RC5000 von jeglichen Spannungsversorgungen** (Fahrzeugbatterie, interner Notstromakku, USB) und verbinden Sie das Modul der Tytan FB mit der dafür vorgesehenen 3-poligen weißen Buchse am Kabelbaum der RC5000 bzw. dem AUX-Modul (s. nächster Abschnitt). Anschließend die



Spannungsversorgung(-en) wiederherstellen.

Das **Tytan FB** Set erweitert Ihr Fahrzeug um zusätzliche Fernbedienungen. Im Lieferumfang enthalten sind 2 Fernbedienungen.

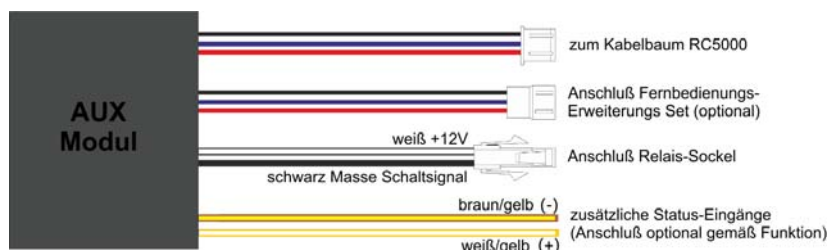
WICHTIG: Wird die Haupt-Spannungsversorgung unterbrochen und der Notstromakku übernimmt die Versorgung, kann das Alarmsystem nicht per Tytan FB gesteuert werden. Bei aktiviertem Alarmsystem muss die Notabschaltung zur Deaktivierung vorgenommen werden.

(→ siehe Abschnitt „Service Modus (Valet Modus) bzw. NOTABSCHALTUNG per SMS/APP“)

Zusatzkanalsteuerung via AUX-Modul (Art. AUX001) (optional):

Sofern das optionale **AUX Modul** betrieben werden soll, verbinden Sie den weißen 3-poligen Stecker des AUX Moduls mit der dafür vorgesehenen 3-poligen weißen Buchse am Kabelbaum der RC5000. Wird ebenfalls das Fernbedienungs-Erweiterungs-Set TFB001 verwendet, schließen Sie dieses an der dafür vorgesehenen 3-poligen weißen Buchse des AUX Moduls. Verbinden Sie ferner den Relais-Sockel des AUX Moduls mit dem 2-poligen weißen Stecker. Die Kabel **blau, rot und gelb** am Relais-Sockel sind die **Schalt-Leitungen**. Dabei sind **blau-rot Öffner (NC)** und **blau-gelb Schließer (NO)**. Schließen Sie hier den zu schaltenden Verbraucher an.

Kabel **weiß/gelb** (+ Eingang) bzw. **braun/gelb** (- Eingang) sind Staus-Eingänge, die nur nach Bedarf gemäß nachfolgenden Erklärungen der einzelnen Funktionsmöglichkeiten anzuschließen sind.



Funktionsmöglichkeiten des AUX Moduls:

1. **EIN-Schalter.** Schaltet gemäß Zeiteinstellung in der SMS/APP 1sec-999min od. AN/AUS.
2. **IMPULS-Signal.** Z.B. für **Webasto** oder **Eberspächer** Standheizung etc. Schaltet einen Verbraucher per 1sec Impuls ein und gemäß Zeiteinstellung in der SMS/APP per 1sec Impuls aus. Hierzu muß eines der beiden Statuskabel eine Rückmeldung des Schaltzustands bekommen. Beispiel: Ein Taster schaltet per Tastendruck einen Verbraucher ein und eine Signallampe im Schalter beginnt zu leuchten. Wird diese Signallampe per (+)-Signal geschaltet, schließen Sie an ihr das weiß/gelbe Kabel an. Wird sie per (-)-Signal geschaltet, schließen Sie das braun/gelbe Kabel an. Die Schaltkontakte des AUX Relais werden parallel zu den Schaltkontakten des Tasters angeschlossen, sodass ein Tastendruck durch das Relais simuliert wird.

3. **Kofferraum-Öffner.** Nur in Verbindung mit Funkfernbedienungs-Nachrüstset mit 3-Tasten. In diesem Modus reagiert das AUX Modul nicht per SMS/APP.
4. **Coming Home Funktion.** Wie Funktion 1. Zusätzlich wird der Zusatzkanal bei **Verriegeln** des Fahrzeugs für 30sec aktiviert.
5. **Leaving Home Funktion.** Wie Funktion 1. Zusätzlich wird der Zusatzkanal bei **Entriegeln** des Fahrzeugs für 30sec aktiviert.
6. **Coming/Leaving Home Funktion.** Wie Funktion 1. Zusätzlich wird der Zusatzkanal bei **Ver- und Entriegeln** des Fahrzeugs für 30sec aktiviert.
7. **Zusatzeingang.** Zur Überwachung eines Verbrauchers. In diesem Modus wird das Modul nicht als Ausgang, sondern als Eingang genutzt. Wird an Statuskabel weiß/gelb ein (+)-Signal bzw. an Kabel braun/gelb ein (-)-Signal angelegt und Sie rufen per SMS/APP den STATUS ab, so bekommen Sie eine Information über den Schaltzustand des überwachten Verbrauchers.
8. **wie Modus 1; mit Zusatzschalter.** wie 1, jedoch wird hier braun/gelb oder weiß/gelb genutzt. Liegt an einem der beiden Status-Eingänge ein per Zusatz-Taster generiertes 1sec Signal an, so wird der AUX Kanal für 20min aktiviert. „AUX aus“-Befehl schaltet vorher ab. Somit kann ein Verbraucher sowohl per SMS/APP, als auch per Taster im Fahrzeug geschaltet werden.
9. **OBD Deaktivierungs-Relais-Steuerung (elektronisches OBD Schloß).** In diesem Modus ist die OBD Buchse deaktiviert. Um die OBD Buchse zu nutzen (z.B. für Diagnose, Fernbedienung einlernen etc.), muß die RC5000 zunächst in den Service Modus (Valet Modus) gesetzt werden. Bei eingeschalteter Zündung und 30sec nach Abschalten der Zündung ist die OBD Buchse dann aktiv. Unterbrechen Sie dazu eine Leitung an der OBD Buchse, die zur OBD Funktion unerlässlich ist (z.B. Spannungsversorgung oder CAN-Leitung). Schließen Sie das eine Ende an das Kabel **blau** und das andere Ende an das Kabel **gelb** des Relais an.

BEDIENUNG Red-Alert RC5000



Zur Bedienung steht Ihnen auch eine APP kostenfrei zum Download zur Verfügung Suchen Sie in Ihrem APP-Store nach „TytanGPS“.

Aktivieren / Deaktivieren (nur Modus 3 + 4)

Die RC5000 wird mit der serienmäßigen Fahrzeugfernbedienung oder dem optionalen Tytan FB Fernbedienungs-Erweiterungs-Set (Art. TFB001) bedient.

Drücken Sie die Taste „Schließen“, um das Alarmsystem zu aktivieren. Die Sirene ertönt 1x (*im Modus 4 bei entsprechender Einstellung*), die LED leuchtet 5sec konstant und beginnt zu blinken. Nun ist das System geschärft.

Ertönt die Sirene nach Drücken der Taste „Schließen“ zunächst 1x, dann 3x, so ist eine Tür, die Motorhaube oder der Kofferraum nicht richtig geschlossen oder ein anderer externer Sensor sendet ein Signal. Das System umgeht in diesem Fall die entsprechende Zone und überwacht diese nicht.

Drücken Sie die Taste „Öffnen“, um das Alarmsystem zu deaktivieren. Die Sirene ertönt 2x (*im Modus 4 bei entsprechender Einstellung*), die LED leuchtet schnell, bis eine Tür geöffnet wird. Geschieht dies nicht innerhalb 30sec, aktiviert sich die Alarmanlage wieder automatisch (**Auto-Rearm-Funktion**). So wird unbeabsichtigtem Deaktivieren der Alarmanlage vorgebeugt.

Ertönt die Sirene beim „Öffnen“ 3x, so wurde ein Alarm ausgelöst und im Alarmspeicher hinterlegt.

Zudem kann das iOS / Android App „TytanGPS“ zur Steuerung verwendet werden.

Aktivieren ohne externe Sensoren (nur Modus 3 + 4)

Befindet sich z.B. ein Hund im Fahrzeug oder Sie parken nahe an Bahngleisen, empfiehlt es sich, die externen Sensoren (z.B. Erschütterungssensor, Radarsensor etc.) abzuschalten.

Dazu gehen Sie wie folgt vor: Halten Sie den Sensor-Touch-Taster vor dem Aktivieren den Valet-Taster so lange, bis die LED anfängt zu blinken. Steigen Sie nun aus, schließen Sie die Türen und drücken die Taste „Schließen“ der serienmäßigen Fahrzeugfernbedienung. Die Sirene ertönt 2x (*im Modus 4 bei entsprechender Einstellung*), um die Aktivierung ohne externe Sensorik zu bestätigen.

Bei der nächsten Aktivierung ist dann der externe Sensor wieder ganz normal aktiv.

Alarmauslösungen (nur Modus 3 + 4)

Löst ein Alarm aus, gibt es zwei Varianten der Alarmquittierung:

1) Quittierung ohne Deaktivierung: Drücken Sie die Taste „Schließen“ der serienmäßigen Fahrzeugfernbedienung. Der Alarm erlischt, das System bleibt aktiviert.

2) Quittierung mit Deaktivierung: Drücken Sie die Taste „Öffnen“ der serienmäßigen Fahrzeugfernbedienung. Der Alarm erlischt, das System wird deaktiviert.

Löst dieselbe Alarmzone 4x aus, so wird diese bis zur nächsten Aktivierung umgangen. Dies schützt vor Fehlalarmen.

SMS Benachrichtigung bei Alarmauslösung

Die veränderbaren Werte sind fortan in geschweiften Klammern gesetzt (z.B. {Alarm Auslösezone}). Die SMS erfolgt OHNE geschweifte Klammer. Folgende SMS Befehle werden bei Spracheinstellung „DEUTSCH“ gesendet.

Löst ein Alarm aus, so sendet die RC5000 eine SMS Benachrichtigung an bis zu 3 Handynummern:

WARNUNG! ALARM wurde ausgelöst!
{Alarm Auslösezone}

Alarm Auslösezeiten (nicht im Modus 1): **additional sensor** (Zusatzsensor), **FL door** (Fahrtuer), **FR door** (Beifahrtuer), **RL door** (Tür hinten links), **RR door** (Tür hinten rechts), **hood** (Motorhaube), **trunk** (Kofferraum)

Wurde auch die GPS Ortungsfunktion aktiviert und eine GPS Antenne ist verbunden, enthält die SMS zusätzlich folgendes als Hinweis, dass innerhalb 90sec eine weitere SMS mit den Fahrzeugpositionskoordinaten folgt:

Position wird innerhalb 90sec gesendet.

Die SMS mit den Fahrzeugpositionskoordinaten sieht wie folgt aus:

Position Breitengrad={Breitengrad} Laengengrad={Längengrad}
Geschwindigkeit={Fahrzeug Geschwindigkeit}
Karte {Link zu Positionskarte auf Google Maps}

Konnte die Position nicht ermittelt werden, so erhält man eine SMS, die die zuletzt erfasste Position angibt:

Position nicht feststellbar. Zuletzt gespeicherte Position vom...

SMS Befehle

Die RC5000 kann Befehle per SMS empfangen. Senden Sie dazu eine Befehls-SMS an die Rufnummer der SIM Karte in der RC5000. Jeder Befehl muss mit dem eingestellten PIN Code beginnen (**werksseitig 12345**).

Die veränderbaren Werte sind fortan in geschweiften Klammern gesetzt (z.B. {erste Rufnummer}).

Die Eingaben erfolgen OHNE geschweifte Klammer!

Beachten Sie Wortzwischenräume und Groß-/Kleinschreibung!

Wurde der Befehl korrekt gesendet und erfolgreich übermittelt, so erhält man eine Bestätigungs-SMS.

Wurde der PIN-Code falsch eingegeben, so erhält man keine Antwort.

Wurde der Befehl nicht erkannt, so erhält man folgende SMS mit Angabe der Firmwareversion:

Befehl unbekannt. DS512 FW:xxxx yyyy.

HINWEIS: Beachten Sie, dass SMS Übermittlungen je nach Netzbetreiber mehrere Minuten dauern kann!

PIN Code und Rufnummern per SMS einstellen

{aktueller PIN Code RC5000} **gsmeinstellen** {neuer PIN Code RC5000} {neuer PIN Code RC5000} {Anzahl der zu benachrichtigenden Handys (0-3 Handys)} {erste Rufnummer} {p1} {t1} {s1} {m1} {zweite Rufnummer} {t2} {s2} {m2} {dritte Rufnummer} {t3} {s3} {m3}

zu beachten: Eingabe ohne {}, Wortzwischenräume und Groß-/Kleinschreibung

Rufnummern im internationalen Format mit „+“ eingeben. Z.B.: +491721234567

Parameter:

p1: aktiviert SMS-Weiterleitung an Rufnummer 1 (s. Option **SMS forwarding**)

t1, t2, t3: DIAL (Anruf des Handys); „1“ aktiviert, „0“ deaktiviert die DIAL-Funktion

s1, s2, s3: SMS (Textnachricht); „1“ aktiviert, „0“ deaktiviert die SMS-Funktion

m1, m2, m3: APP (APP „TytaGPS“); „1“ aktiviert, „0“ deaktiviert die APP-Funktion (*es muss auch SMS aktiviert sein!*)

Die komplette SMS kann also z.B. so aussehen:

12345 gsmeinstellen 56789 56789 3 +491721234567 1 1 1 0 +491712345678 1 1 0 +491703456789 0 1 0

HINWEIS: Sind z.B. zwei Handynummern hinterlegt und es soll eine weitere Handynummer hinterlegt werden, so müssen alle drei Handynummern eingegeben werden. Soll dabei der PIN Code nicht geändert werden, so geben Sie als „neuen PIN Code“ den aktuellen PIN Code ein. Soll nur der PIN Code geändert werden, so müssen trotzdem die Anzahl der Rufnummern und alle Handynummern eingegeben werden.

Als Antwort erhält man bei korrekter Befehlseingabe und erfolgreicher Übermittlung folgende SMS:

DSPIN Einstellung: {neuer PIN Code RC5000} **Anzahl Rufnummern:** {Anzahl der zu benachrichtigenden Handys} {erste Rufnummer} **erneut senden:**{ja/nein} **anrufen:**{ja/nein} **sms:**{ja/nein} **app:**{ja/nein}, {zweite Rufnummer} **anrufen:**{ja/nein} **sms:**{ja/nein} **app:**{ja/nein}, {dritte Rufnummer} **anrufen:**{ja/nein} **sms:**{ja/nein} **app:**{ja/nein}

Service Modus (Valet Modus) bzw. NOTABSCHALTUNG per SMS

Die RC5000 kann in den Service Modus versetzt werden, wenn man temporär keine Sicherheitsfunktionen wünscht. Dies kann z.B. bei einem **Werkstattaufenthalt** sinnvoll sein. Auch dient diese Vorgehensweise zur Notabschaltung, wenn z.B. das System nicht auf die Fernbedienung reagiert.

Senden Sie folgende SMS, um den Service Modus zu aktivieren:

{PIN Code RC5000} **valetan**

Ist der Service Modus aktiviert, so blinkt die LED 2x alle 1.5sec.

Senden Sie folgende SMS, um den Service Modus zu deaktivieren:

{PIN Code RC5000} **valetaus**

Die Sirene (sofern angeschlossen) bestätigt das aktivieren/deaktivieren jeweils mit 5 Sirenentönen.

Unterbrecherrelais per SMS (Anti-Hijack-Funktion)

Diese Funktion ist in Ländern, welche der 97 ECE unterliegen, verboten. Dies gilt auch für Deutschland.

Die RC5000 kann per SMS das Unterbrecherrelais aktivieren, um einen beliebigen Verbraucher abzuschalten (z.B. Benzinpumpe) oder anzuschalten (z.B. Innenraumsirene Art. SI9311).

Senden Sie folgende SMS, um das Unterbrecherrelais zu aktivieren:

{PIN Code RC5000} **antihijackan**

Ist diese Funktion aktiviert, so beginnt die LED zu leuchten, Sirene und Blinker werden aktiviert (sofern installiert).

Nach 25sec schaltet das Relais. Als Wechselrelais kann es einen Kontakt öffnen und einen Kontakt schließen.

Diese Funktion hat keine zeitliche Begrenzung und kann nur per SMS abgeschaltet werden.

Senden Sie folgende SMS, um das Unterbrecherrelais zu deaktivieren:

{PIN Code RC5000} **antihijackaus**

Die Sirene (sofern angeschlossen) bestätigt das aktivieren/deaktivieren jeweils mit 5 Sirenentönen.

Statusabfrage per SMS

Senden Sie folgende SMS, um den Status des Systems abzufragen:

{PIN Code RC5000} **status**

Eine Status-Antwort-SMS ist nach folgendem Schema aufgebaut:

System: {entschaerft / geschaerft / geschaerft ohne Sensor / geschaerft ohne Kofferraum und Sensor / ALARM ausgelöst! / entschaerfen / Service-Modus / ANTI-HIJACK / ANTI- HIJACK Fahrzeug gestoppt}
{ALARM wurde ausgelöst!}
DS512 FW:xxxx yyyy

Je nach Einstellung und Installation enthält die Status-SMS noch folgende Information:

Tuer, Kofferraum, Motorhaube: {offen / geschlossen}
Zuendung: {an / aus}
AUX Ausgang: {an / aus}
Bordspannung = 12.08V
Spannungsquelle: {Bordbatterie / Notstromakku}

Positionsabfrage per SMS

Senden Sie folgende SMS, um die Position des Fahrzeugs abzufragen:

{PIN Code RC5000} **position**

Eine Antwort erfolgt als Status-SMS mit folgender Information:

Position wird innerhalb 90sec gesendet.

Innerhalb 90sec folgt die SMS mit den Fahrzeugpositionskoordinaten wie folgt:

Position Breitengrad={Breitengrad} Laengengrad={Längengrad}
Geschwindigkeit={Fahrzeug Geschwindigkeit}
Karte {Link zu Positionskarte auf Google Maps}

Konnte die Position nicht ermittelt werden, so erhält man folgende SMS mit Angabe der letzten Position:

Position nicht feststellbar. Zuletzt gespeicherte Position vom...

Ist die GPS Funktion deaktiviert bzw. keine GPS Antenne angeschlossen, so lautet die SMS wie folgt:

GPS nicht installiert.

Fehlermeldung

Wird ein SMS-Befehl nicht korrekt verarbeitet, so erhält man folgende SMS:

Der Befehl konnte nicht ausgeführt werden.

Aktivieren / Deaktivieren der Alarmanlage per SMS (nur Modus 3 + 4)

Wird die RC5000 im Modus 3 oder Modus 4 genutzt, so kann sie per SMS aktiviert und deaktiviert werden.

Senden Sie folgende SMS, um die RC5000 zu aktivieren:

{PIN Code RC5000} schaerfen

Senden Sie folgende SMS, um die RC5000 zu deaktivieren:

{PIN Code RC5000} entschaerfen

HINWEIS: Nach dem Deaktivieren befindet sich das System für 30sec im „Rearm“-Modus (automatische Wiederaktivierung). Wird nicht innerhalb 30sec eine Tür geöffnet oder die Zündung eingeschaltet, so aktiviert sich das System wieder automatisch.

Auslesen des Alarmspeichers per SMS

Im Alarmfall hinterlegt die RC5000 bis zu 3 Auslöseazonen.

Senden Sie folgende SMS, um den Alarmspeicher auszulesen:

{PIN Code RC5000} alarmspeicher

Sie erhalten eine Antwort-SMS wie folgt:

Alarmausloesequellen:
(1) {erste Alarmzone}
(2) {zweite Alarmzone}
(3) {dritte Alarmzone}

Senden Sie folgende SMS, um den Alarmspeicher zu löschen:

{PIN Code RC5000} speicherloeschen

Warnung bei niedriger Batteriespannung per SMS

Sofern diese Option in der Software aktiviert wurde, erhalten Sie eine SMS bei unterschreiten der eingestellten Bordspannung. Diese sieht z.B. wie folgt aus:

Warnung! Bordspannung niedrig: 10.9V

Warnung bei Wechsel der Spannungsversorgung per SMS

Sofern diese Option in der Software aktiviert wurde und der Notstromakku verwendet wird, erhalten Sie eine SMS bei Wechsel der Spannungsversorgung (Bordbatterie bzw. Notstromakku).

Bordspannung = 12.08V
Spannungsquelle gewechselt!
Spannungsquelle: {Bordbatterie / Notstromakku}

Kabelanschlußplan Nr. 1

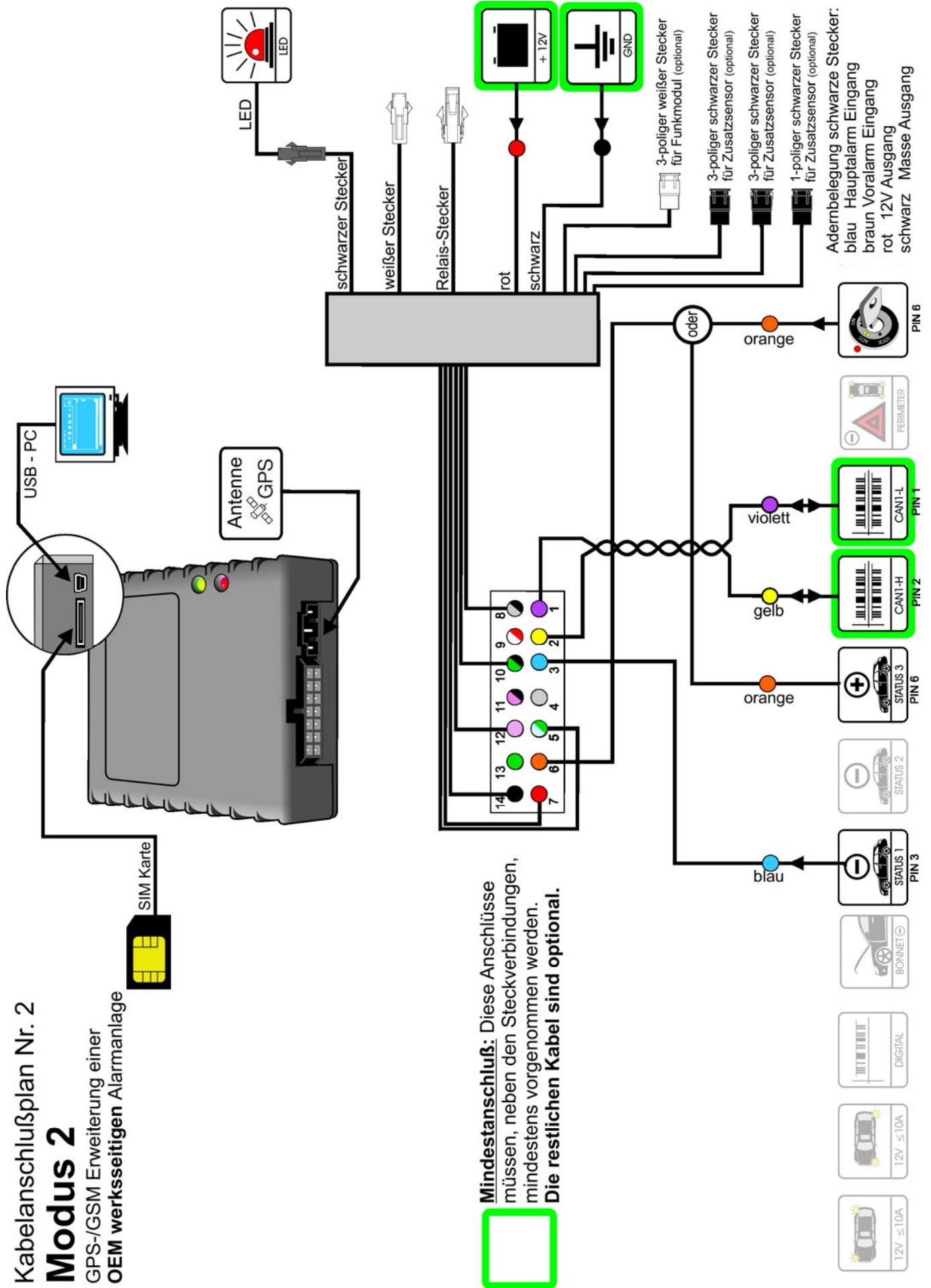
Modus 1

GPS-/GSM Erweiterung einer
nachgerüsteten Alarmanlage

Kabelanschlußplan Nr. 2

Modus 2

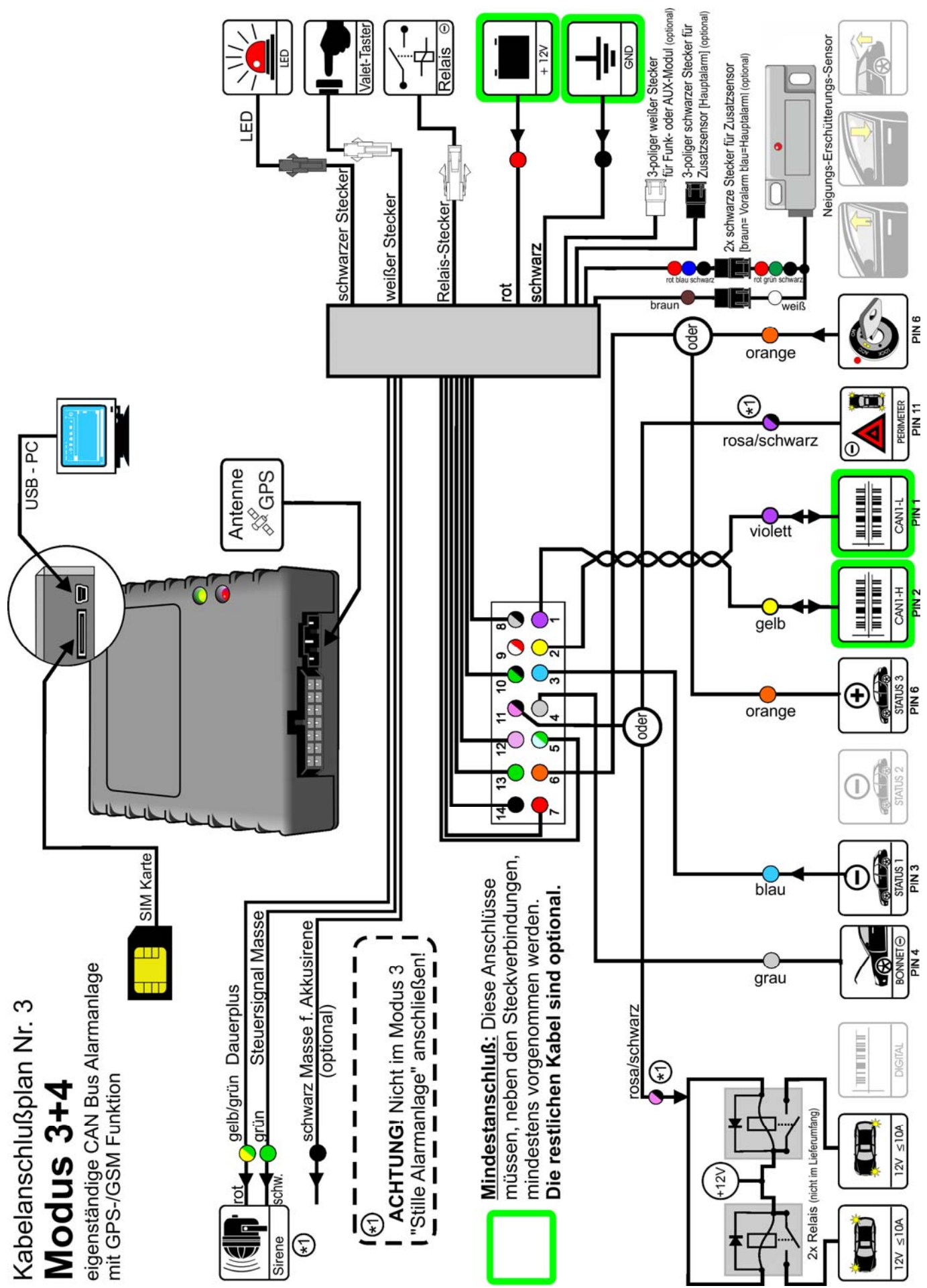
GPS-/GSM Erweiterung einer
OEM werkseitigen Alarmanlage



Kabelanschlußplan Nr. 3

Modus 3+4

eigenständige CAN Bus Alarmanlage
mit GPS-/GSM Funktion



Mindestanschluß: Diese Anschlüsse müssen, neben den Steckverbindungen, mindestens vorgenommen werden.
Die restlichen Kabel sind optional.

1. ALLGEMEIN

Der Neigungs-Erschütterungssensor NES-3D erfasst eine Lageänderung indem alle 3 Achsen überwacht werden. Zudem reagiert er mit einem Vorwarnsignal auf leichte Erschütterungen bzw. einem Hauptalarmsignal auf schwerere Erschütterungen. Befestigen Sie den Sensor auf möglichst starren Karosserieteilen horizontal oder vertikal.

2. EINSTELLOPTIONEN

Der Sensor verfügt über 4 Einstell-Parameter. Die Werkseinstellung ist farblich hinterlegt. Zum Ändern der Einstellung lesen Sie im Abschnitt „Programmierung“.

Parameter 1 – Empfindlichkeit Neigungserfassung

Level 1	bei mehr als 1,5 Grad (<i>Werkseinstellung</i>)
Level 2	bei mehr als 0,7 Grad

Parameter 2 – Empfindlichkeit Erschütterungssensor Hauptalarm

Level 1	Stufe 1 (niedrig)
Level 2	Stufe 2
Level 3	Stufe 3 (mittel) (<i>Werkseinstellung</i>)
Level 4	Stufe 4
Level 5	Stufe 5 (hoch)

Parameter 3 – Empfindlichkeit Erschütterungssensor Vorwarnsignal

Level 1	Stufe 1 (niedrig)
Level 2	Stufe 2 (mittel) (<i>Werkseinstellung</i>)
Level 3	Stufe 3 (hoch)

Parameter 4 – Funktionsweise (Kabelausgänge GRÜN und WEIß)

Level 1	Kabel grün	Neigungsalarm + Erschütterungs-Hauptalarm (<i>Werkseinstellung</i>)
	Kabel weiß	Vorwarnsignal (<i>Werkseinstellung</i>)
Level 2	Kabel grün	Neigungsalarm
	Kabel weiß	Erschütterungs-Hauptalarm (kein Vorwarnsignal)
Level 3	Kabel grün	Neigungsalarm + Erschütterungs-Hauptalarm
	Kabel weiß	Zündungseingang (für Konstant-Spannungsquellen)

3. FUNKTIONSWEISE

Nachdem die Spannungsversorgung angelegt wurde, leuchtet die rote LED konstant für 10sec. Danach fängt sie an, 1x pro Sekunde zu blinken, um die Bereitschaft des Erschütterungssensors zu signalisieren. Nach insg. 60sec erlischt die LED und signalisiert somit die komplette Bereitschaft inkl. der Neigungsüberwachung.

Erfolgt nun eine Lageänderung gemäß Parameter 1, löst ein Alarm aus. Bei leichten Stößen gegen das Objekt erfolgt ein Vorwarnsignal. Bei festen Stößen erfolgt ein Hauptalarm.

4. PROGRAMMIERUNG

Ändern der Einstellungen:

1. Spannungsversorgung trennen bzw. Alarmanlage deaktivieren
2. Spannungsversorgung herstellen bzw. Alarmanlage aktivieren
3. die rote LED beginnt für 10sec konstant zu leuchten
4. nun **fest 5x mit jeweils 1sec Abstand** auf den Sensor klopfen
5. die LED geht aus und **blinkt 5x langsam**, um den Programmiermodus zu bestätigen

HINWEIS: zu leichtes oder auch zu schnelles/langsames Klopfen führt dazu, dass Sie nicht in den Programmiermodus gelangen und der Sensor nicht 5x langsam blinkt. Beginnen Sie in diesem Fall erneut bei Schritt 1.

Im Folgenden gilt:

LED langsames blinken (1x bis 4x): Anzeige Parameter

LED schnelles blinken (1x bis Anzahl Level): Anzeige Level

Der Programmiermodus durchläuft nacheinander alle 4 Parameter und die LED zeigt dabei nacheinander alle Level durch folgende Blinkzeichen an:

1x lang (Parameter1) – Pause – 1x kurz (**Level1**) – Pause – 2x kurz (Level2) – Pause – 2x lang (Parameter2) – Pause – 1x kurz (Level1) – Pause – 2x kurz (Level2) – Pause – 3x kurz (**Level3**) – Pause – 4x kurz (Level4) – Pause – 5x kurz (Level5) – Pause – 3x lang (Parameter3) – 1x kurz (Level1) – Pause – 2x kurz (**Level2**) – Pause – 3x kurz (Level3) – Pause – 4x lang (Parameter4) – 1x kurz (**Level1**) – Pause – 2x kurz (Level2) – Pause – 3x kurz (Level3) – Pause

Fettgedruckt: Werkseinstellung

Zum Ändern des Levels **klopfen** Sie **1x nach Anzeige des gewünschten Levels** im gewünschten Parameter auf den Sensor. Die LED bestätigt das erfolgreiche Programmieren durch Blinken entsprechend der Level-Nummer.

Der Programmiermodus fährt mit dem nächsten Parameter fort.

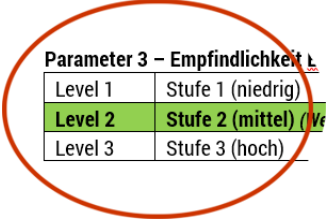
Nach dem 4. und somit letzten Parameter blinkt die LED schnell, um den Anzeigemodus der hinterlegten Einstellungen anzuzeigen. Der Parameter wird durch langsames blinken, das Level jeweils durch schnelles blinken, angezeigt.

Beispiel:

Ändern der Empfindlichkeit Erschütterungssensor Vorwarnsignal auf

„hoch“ (Parameter3 > Level3)

LED blinkt 1x lang (Parameter1) – Pause – 1x kurz (**Level1**) – Pause – 2x kurz (Level2) – Pause – 2x lang (Parameter2) – Pause – 1x kurz (Level1) – Pause – 2x kurz (Level2) – Pause – 3x kurz (**Level3**) – Pause – 4x kurz (Level4) – Pause – 5x kurz (Level5) – Pause – 1x lang (Parameter3) – 1x kurz (Level1) – Pause – 2x kurz (**Level2**) – Pause – 3x kurz (Level3) – **1x KLOPFEN** – Pause – LED blinkt 3x – Pause – 4x lang (Parameter4) – 1x kurz (**Level1**) – Pause – 2x kurz (Level2) – Pause – 3x kurz (Level3) – Pause



Parameter 3 – Empfindlichkeit	
Level 1	Stufe 1 (niedrig)
Level 2	Stufe 2 (mittel)
Level 3	Stufe 3 (hoch)

5. EINSTELLUNGEN ANZEIGEMODUS

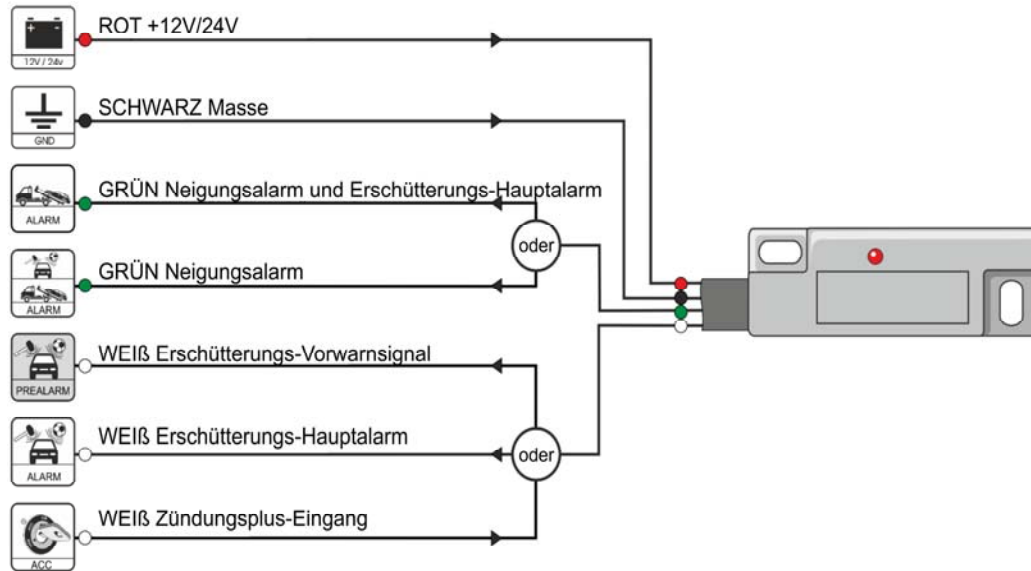
Anzeigen der Einstellungen:

1. Spannungsversorgung trennen bzw. Alarmanlage deaktivieren
2. Spannungsversorgung herstellen bzw. Alarmanlage aktivieren
3. die rote LED beginnt für 10sec konstant zu leuchten
4. nun **fest 3x mit jeweils 1sec Abstand** auf den Sensor klopfen
5. die LED geht aus und blinkt ein paar Mal schnell, um den Anzeigemodus zu bestätigen

HINWEIS: zu leichtes oder auch zu schnelles/langsames Klopfen kann den Anzeigemodus verhindern.

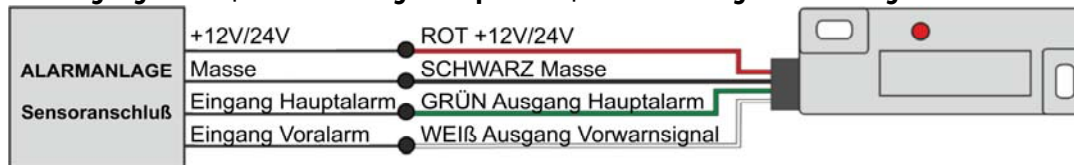
Der Parameter wird durch langsames blinken, das Level jeweils durch schnelles blinken, angezeigt. Nach Anzeigen des letzten Levels im letzten Parameter blinkt die LED erneut ein paar Mal schnell, um das Verlassen des Anzeigemodus anzuzeigen.

6. ANSCHLUSS ALLGEMEIN



7. INSTALLATIONSMÖGLICHKEITEN

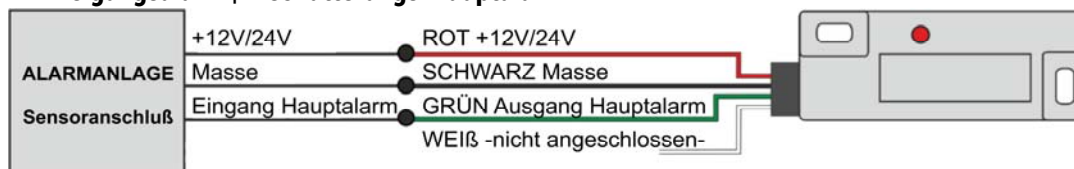
7.1 Neigungsalarm | Erschütterungs-Hauptalarm | Erschütterungs-Vorwarnsignal



Parameter 4 Level 1

- Neigungsalarm und Erschütterungs-Hauptalarm über Kabel GRÜN
- Erschütterungs-Vorwarnsignal über Kabel WEIß
- Spannungsversorgung muß mit Alarmanlage an-/ausgeschaltet werden

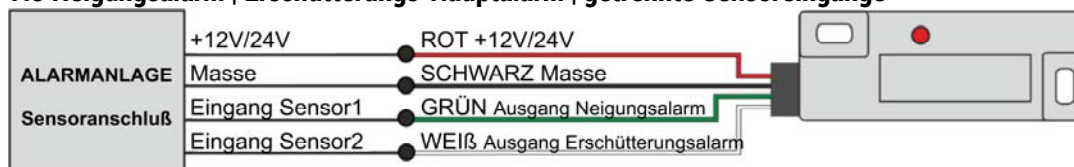
7.2 Neigungsalarm | Erschütterungs-Hauptalarm



Parameter 4 Level 1

- Neigungsalarm und Erschütterungs-Hauptalarm über Kabel GRÜN
- Kabel WEIß nicht angeschlossen
- Spannungsversorgung muß mit Alarmanlage an-/ausgeschaltet werden

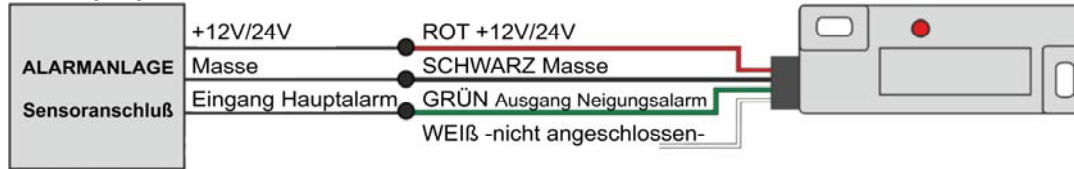
7.3 Neigungsalarm | Erschütterungs-Hauptalarm | getrennte Sensoreingänge



Parameter 4 Level 2

- Neigungsalarm über Kabel GRÜN
- Erschütterungs-Hauptalarm über Kabel WEIß
- Spannungsversorgung muß mit Alarmanlage an-/ausgeschaltet werden

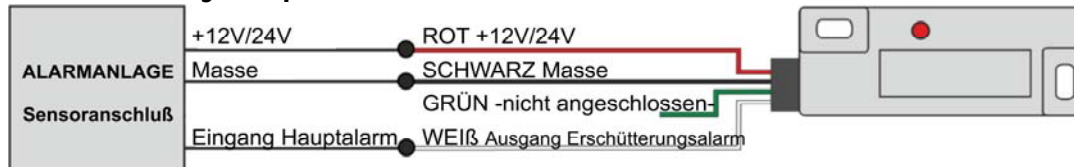
7.4 Neigungsalarm



Parameter 4 Level 2

- Neigungsalarm über Kabel GRÜN
- Kabel WEIß nicht angeschlossen
- Spannungsversorgung muß mit Alarmanlage an-/ausgeschaltet werden

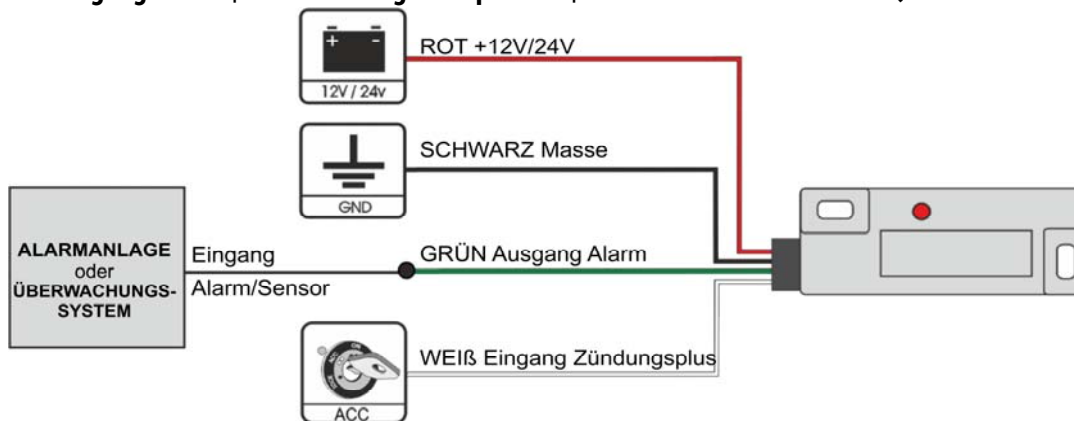
7.5 Erschütterungs-Hauptalarm



Parameter 4 Level 2

- Erschütterungs-Hauptalarm über Kabel WEIß
- Kabel GRÜN nicht angeschlossen
- Spannungsversorgung muß mit Alarmanlage an-/ausgeschaltet werden

7.6 Neigungsalarm | Erschütterungs-Hauptalarm | KONSTANTE SPANNUNGSQUELLE



Parameter 4 Level 3

- Neigungsalarm und Erschütterungs-Hauptalarm über Kabel GRÜN
- Kabel WEIß mit Zündungsplus („Klemme15“) verbinden
- nach Ausschalten der Zündung speichert der Sensor die Fahrzeuglage zwecks Erkennung der Neigungsänderung

8 TECHNISCHE DATEN NEIGUNGS-ERSCHÜTTERUNGS-SENSOR NES-3D

Spannungsversorgung	9-30V DC
Stromaufnahme „geschärft“	<1,3mA
Neigungssensor Aktivierungszeit	60sec
Erschütterungssensor Aktivierungszeit	12sec
Alarmsignal Dauer	1sec
Alarmsignal	Masse
Pausezeit zwischen Hauptalarmerkennung	2sec
Pausezeit zwischen Voralarmerkennung	4sec



E20 97RA-012469. Mit dieser Prüfnummer bestätigt die Firma Redrum Carparts GmbH die Konformität der Produkte mit den jeweils zutreffenden e-Normen.



Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt die Firma Redrum Carparts GmbH die Konformität der Produkte mit den jeweils zutreffenden CE-Normen. Die Kennzeichnung erfolgt im Katalog, soweit möglich auf dem Produkt, der Verpackung und auf den Anwendungshinweisen und Bedienungsanleitungen. Die Anlage ist für den Betrieb innerhalb der EU-Staaten vorgesehen.

RED ALERT®
CAR ALARM

Red Alert by Red-Carparts
Redrum Carparts GmbH
61194 Niddatal
GERMANY

www.Red-Carparts.de

Entsorgung



Batterien

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Die Batterien können zur Entsorgung bei einer Sammelstelle für Altbatterien oder im Fachhandel abgegeben werden. Eine durchgestrichene Mülltonne auf der Batterie oder deren Verpackung bedeutet, dass diese Batterie Schadstoffe enthält. Diese Schadstoffe werden näher bezeichnet durch die Abkürzung „Hg“ = Quecksilber; „Cd“ = Cadmium und „Pb“ = Blei.



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Gerät

Werfen Sie das Gerät oder Teile davon am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.